

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 39

Artikel: Der Prophet
Autor: Maiwald, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-618100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kernenergetischer Offenbarungseid?

Der Prophet

VON PETER MAIWALD

Der einzige Prophet, den wir in unserer Stadt haben, ein älterer Mensch, ist berühmt wegen seiner Fähigkeit, die Vergangenheit vorauszusagen.

Sein Ruhm ist derart, dass uns viele um unseren Propheten beneiden, denn es gibt ja nichts Ungewisseres als das, was wir hinter uns zu haben glauben, und es tut gut, vorher

zu wissen, was hinterher Hinterher sein wird.

Es war unser Prophet, der uns voraussagte, dass wir die Schlacht von 1403, die wir einmal für ruhmreich hielten, für eine Schlächterei halten würden. Es war auch unser Prophet, der uns unsere Verachtung aller Kaiser und Könige, Zaren und Monarchisten richtig voraussagte. Schliesslich war es auch unser Prophet, der uns voraussagte,

dass uns die Wertschätzung der guten alten Zeit einmal abhanden kommen würde.

Natürlich gibt es in anderen Städten Neider, die über unseren Propheten lachen und ihn der üblen Nachrede zeihen. Hinterher, so höhnen sie, ist man immer klüger. Das berührt uns aber nicht. Wir sind nämlich, was unsere Geschichte betrifft, lieber hinterher klüger als nie.